
Subject: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [Chrissibissi](#) on Thu, 15 Feb 2024 10:12:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute

Mich interessiert das bereits eine ganze Weile. Also im Grunde solange man mir von Seiten der Klinik sagt, es würde alles an mir liegen und bei Ihnen wäre kein Fehler zu finden.

Bei der HT hat der Arzt Betäubungsspritzen gesetzt. Danach hat eine Mitarbeiterin die Haare entnommen. Dann hat der Arzt wieder betäubt und die Löcher vorbereitet, woraufhin zwei weitere Mitarbeiter die Haare eingesetzt haben. Eine Person von rechts, eine Person von links. Zwischendurch war noch eine Mittagspause.

So wie ich mitbekommen habe, war ich an dem Tag nicht die Einzige. Im Nebenraum wurde ebenfalls transplantiert.

Mich wundert es einfach, dass bei mir links des Scheitels so ziemlich alles schief gelaufen ist, (Cubbleshooting, falsche Wuchsrichtung, schlechte Anwachsrate usw.), wobei rechts des Scheitels die Haare zu 80 bis 85% gut angewachsen sind, es natürlicher aussieht, kein Cubbleshooting vorhanden ist und die Haarwuchsrichtung auch ganz gut aussieht.

Kann es daran liegen, dass auf der linken Seite unsauber gearbeitet wurde? Die Klinik hat das bei Ansprache von sich gewiesen. Im Netz habe ich allerdings gelesen, dass so etwas vorkommen kann, wenn die Haare beispielsweise nicht tief genug eingesetzt werden.

Viel Grüße

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [DerForennutzer](#) on Thu, 15 Feb 2024 11:16:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist ein klassisches Problem, wenn mehrere Personen gleichzeitig am Patienten arbeiten, Ich würde dir den Anwalt Christoph Bomke empfehlen. Da ist sicher etwas zu machen. Zumindest Schadensersatz insoweit, dass du dich bei einem richtige Haarchirurgen einer Korrektur unterziehen kannst. Bedenke, dass die wirklich renommierten Haarchirurgen wie Heitmann oder Azar lange Wartelisten haben.

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [Spiderman99](#) on Thu, 15 Feb 2024 11:39:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chrissibissi schrieb am Do, 15 Februar 2024 11:12Hi Leute

Mich interessiert das bereits eine ganze Weile. Also im Grunde solange man mir von Seiten der

Klinik sagt, es würde alles an mir liegen und bei Ihnen wäre kein Fehler zu finden.

Bei der HT hat der Arzt Betäubungsspritzen gesetzt. Danach hat eine Mitarbeiterin die Haare entnommen. Dann hat der Arzt wieder betäubt und die Löcher vorbereitet, woraufhin zwei weitere Mitarbeiter die Haare eingesetzt haben. Eine Person von rechts, eine Person von links. Zwischendurch war noch eine Mittagspause.

So wie ich mitbekommen habe, war ich an dem Tag nicht die Einzige. Im Nebenraum wurde ebenfalls transplantiert.

Mich wundert es einfach, dass bei mir links des Scheitels so ziemlich alles schief gelaufen ist, (Cubbleshooting, falsche Wuchsrichtung, schlechte Anwachsrate usw.), wobei rechts des Scheitels die Haare zu 80 bis 85% gut angewachsen sind, es natürlicher aussieht, kein Cubbleshooting vorhanden ist und die Haarwuchsrichtung auch ganz gut aussieht.

Kann es daran liegen, dass auf der linken Seite unsauber gearbeitet wurde? Die Klinik hat das bei Ansprache von sich gewiesen. Im Netz habe ich allerdings gelesen, dass so etwas vorkommen kann, wenn die Haare beispielsweise nicht tief genug eingesetzt werden.

Viel Grüße
hast du ein Bilder.

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?
Posted by [Spiderman99](#) on Thu, 15 Feb 2024 11:41:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DerForennutzer schrieb am Do, 15 Februar 2024 12:16das ist ein klassisches Problem, wenn mehrere Personen gleichzeitig am Patienten arbeiten, Ich würde dir den Anwalt Christoph Bomke empfehlen. Da ist sicher etwas zu machen. Zumindest Schadensersatz insoweit, dass du dich bei einem richtige Haarchirurgen einer Korrektur unterziehen kannst. Bedenke, dass die wirklich renommierten Haarchirurgen wie Heitmann oder Azar lange Wartelisten haben.

Man kann niemanden verklagen, wegen der anwuchs Rate.

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?
Posted by [DerForennutzer](#) on Thu, 15 Feb 2024 11:44:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber wegen beweisbaren Behandlungsfehlern. Wenn die Anwuchsrate auf einer Seite signifikant besser als auf der anderen ist, dann zeigt es, dass es nicht am Patienten, sondern an schlechter Arbeit liegt. Zusätzlich ist ja dieses Cubblestoning nur auf einer Seite sichtbar.

An den Ersteller des Posts - war es eine deutsche Klinik? bei welcher warst du?

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [Spiderman99](#) on Thu, 15 Feb 2024 11:54:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du mit dem Anwalt sprichst ,

Ich würde mich freuen, wenn du es mit uns teilst.

Meiner Meinung nach Diese können Gegenstand eines Rechtsstreits sein

-Zerstörer Donor

-Nekrose

-Entzündung

unsauber gearbeitet da komst du nicht weiter

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [Chrissibissi](#) on Thu, 15 Feb 2024 12:13:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Cubblestoning sieht man tatsächlich nur links. Kommt auf Fotos leider nicht so gut rüber. Vor dem Spiegel bei richtigem Licht sieht man es deutlich.

Ja, die Haare sind nur links schlecht angewachsen, rechts eigentlich wie im früheren Post zu ca. 80 bis 85 Prozent.

Und nur links stehen sie ab und die Wuchsrichtung sieht unnatürlich aus. Rechts nicht.

Anbei ein Foto. Das ist die Linke Seite. Wie gesagt sieht es rechts einigermaßen aus. Links ist es meiner Meinung nach alles andere als schön.

File Attachments

1) [thumbnail.jpg](#), downloaded 200 times

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [DerForennutzer](#) on Thu, 15 Feb 2024 13:07:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ehrlich gesagt glaube ich nicht, dass das Ergebnis schlecht genug ist für Schadensersatz. Das Ergebnis ist sicher nicht optimal, aber keine Katastrophe. Die Wuchsrichtung ist nicht optimal. Das Cubblestoning kann man schwer beurteilen, da kaum zu erkennen auf dem Bild. Ein leichtes Cubblestoning tritt eig fast immer auf. Extrem sieht es nicht aus.

Ich glaube mit der DHI Methode kann man das gut verdichten.

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [Spiderman99](#) on Thu, 15 Feb 2024 13:35:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chrissibissi schrieb am Do, 15 Februar 2024 13:13 Das Cubblestoning sieht man tatsächlich nur links. Kommt auf Fotos leider nicht so gut rüber. Vor dem Spiegel bei richtigem Licht sieht man es deutlich.

Ja, die Haare sind nur links schlecht angewachsen, rechts eigentlich wie im früheren Post zu ca. 80 bis 85 Prozent.

Und nur links stehen sie ab und die Wuchsrichtung sieht unnatürlich aus. Rechts nicht.

Anbei ein Foto. Das ist die Linke Seite. Wie gesagt sieht es rechts einigermaßen aus. Links ist es meiner Meinung nach alles andere als schön.

Sorry puppenefect

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [Spiderman99](#) on Thu, 15 Feb 2024 13:37:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=FS0o9uKT9IE>

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [Spiderman99](#) on Thu, 15 Feb 2024 13:43:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DerForennutzer schrieb am Do, 15 Februar 2024 14:07 Also ehrlich gesagt glaube ich nicht, dass das Ergebnis schlecht genug ist für Schadensersatz. Das Ergebnis ist sicher nicht optimal, aber keine Katastrophe. Die Wuchsrichtung ist nicht optimal. Das Cubblestoning kann man schwer beurteilen, da kaum zu erkennen auf dem Bild. Ein leichtes Cubblestoning tritt eig fast immer auf. Extrem sieht es nicht aus.

Ich glaube mit der DHI Methode kann man das gut verdichten.

Ich stimme nicht zu, DHI ist keine Methode. Keine bevorzugte Platzierungs Handwerck

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [DerForennutzer](#) on Thu, 15 Feb 2024 13:52:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FUE-DHI kann super sein, wenn es gut ausgeführt wird. Habe selbst beste Erfahrungen damit gemacht. Mir sind die schrecklichen Monate nach der HT weitgehend erspart geblieben. Kann nur von mir sprechen, aber für mich fühlt sich es wie ein kleines Wunder an.

stell dir vor man muss mit der pinzette 3000 Grafts in vorgestochene löcher stopfen, die bereits eingeblutet sind. Teilweise werden die Löcher sogar vor der Entnahme gesetzt.

Was anderes ist die Slit and Stick Methode, die nur von den Top Chirurgen angewendet wird. Die hat gegenüber DHI Vorteile bezüglich Steuerung von Wuchsrichtung und Rotation. Das sagt Heitmann. Da gibt es ein interessantes Video dazu.

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [Chrissibissi](#) on Thu, 15 Feb 2024 13:59:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann man mit der DHI Methode falsch eingesetzte Grafts entfernen und neu einsetzen oder geht das auch nur mit Donor Bereich?

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [DerForennutzer](#) on Thu, 15 Feb 2024 14:02:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

natürlich. entnahme ist ja genau wie bei der klassischen Methode. FUE bezieht sich auf die Entnahme und DHI auf das Einsetzen. DHI hat den Vorteil, dass das Gewebetrauma wesentlich geringer ist. Leider gibt es in Europa noch! wenige Kliniken, welche die DHI Methode anbieten. Heitmann und Azar arbeiten mit der Slit and Stick Methode. Die ist der DHI Methode mehr als ebenbürtig.

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [Chrissibissi](#) on Thu, 15 Feb 2024 14:11:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DerForennutzer schrieb am Do, 15 Februar 2024 15:02natürlich. entnahme ist ja genau wie bei der klassischen Methode. FUE bezieht sich auf die Entnahme und DHI auf das Einsetzen. DHI hat den Vorteil, dass das Gewebetrauma wesentlich geringer ist. Leider gibt es in Europa noch! wenige Kliniken, welche die DHI Methode anbieten. Heitmann und Azar arbeiten mit der Slit and Stick Methode. Die ist der DHI Methode mehr als ebenbürtig.

Dr. Azar hatte ich bei der Google Suche auch bereits entdeckt, bevor ich das Forum kannte. So wie ich gelesen habe, führt er wohl auch Korrekturen durch.

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [Spiderman99](#) on Mon, 19 Feb 2024 14:21:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chrissibissi schrieb am Do, 15 Februar 2024 15:11DerForennutzer schrieb am Do, 15 Februar 2024 15:02natürlich. entnahme ist ja genau wie bei der klassischen Methode. FUE bezieht sich auf die Entnahme und DHI auf das Einsetzen. DHI hat den Vorteil, dass das Gewebetrauma wesentlich geringer ist. Leider gibt es in Europa noch! wenige Kliniken, welche die DHI Methode anbieten. Heitmann und Azar arbeiten mit der Slit and Stick Methode. Die ist der DHI Methode mehr als ebenbürtig.

Dr. Azar hatte ich bei der Google Suche auch bereits entdeckt, bevor ich das Forum kannte. So wie ich gelesen habe, führt er wohl auch Korrekturen durch.

hast du recherchiert?

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [Chrissibissi](#) on Mon, 19 Feb 2024 15:23:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meinst du mit recherchiert? Bezüglich Dr. Azar?

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [Spiderman99](#) on Tue, 20 Feb 2024 08:30:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chrissibissi schrieb am Mo, 19 Februar 2024 16:23Was meinst du mit recherchiert? Bezüglich Dr. Azar?

Ja Ich konnte nicht viele Informationen finden

Subject: Aw: Schlechte Arbeitsweise?

Posted by [Chrissibissi](#) on Tue, 20 Feb 2024 11:23:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, stimmt. Aber auf der Website steht was von Korrekturen und hier im Forum sind auch ein paar Berichte.
